

Protokoll Nr. 2/2018

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Immenstedt am Donnerstag, dem 17. Mai 2018, 20:00 Uhr in Immenstedt, Hotel Immenstedt-Bahnhof, Olderuper Straße 1

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Johannes Feddersen
GV Eckhard Abel
GV Ralf Bahnsen
GV Mario Butzke
GV Arno Feddersen
GV Danny Gröper
GV Birger Rudolph
GV Hans-Werner Schneider
GV Daniel Thiesen

Presse: Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Amt Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer
Amtsrat Hans Conrad Plöhn, Husum

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2018 vom 12. Februar 2018
4. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen/Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
5. Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2017
6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Lärmaktionspläne für die Gemeinde Immenstedt
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens im Bereich des B-Planes Nr. 6 – Gebiet „westlich der Bebauung der Grundstücke Hauptstraße 21, 23 und 25“
 - 8.1 Vorlage der Vorschläge
 - 8.2 Beschlussfassung
 - 8.3 Prämierung Vorschlag
9. Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten im Bereich des B-Planes Nr. 6 – Gebiet „westlich der Bebauung der Grundstücke Hauptstraße 21, 23 und 25“
 - 9.1 Kriterien für Vergabe
 - 9.2 Entscheidung über Kaufpreis
 - 9.3 Vergabe von 5 Baugrundstücken
10. Beratung und Beschlussfassung über Verlegung Leerrohre (Breitband - Glasfaserleitung)

11. Beschlussfassung über die VII. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Nutzung der kommunalen Kindertagesstätte der Gemeinde Immenstedt vom 23. April 2009
12. Wegeschau durch Kreis Nordfriesland – Tiefbauabteilung - vom 13. April 2018
13. Berichte
 - 13.1 Bürgermeister
 - 13.2 Gremien
14. Anträge
15. Verschiedenes
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 20:00 Uhr eröffnet Bgm. Feddersen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den zahlreichen Zuhörern, und hier insbesondere den zukünftigen Gemeindevertretern, Pressevertreter Müllerchen sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt, und Amtsrat Hans Conrad Plöhn, den Nachfolger von LVB Gerd Carstensen. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, Einwände werden nicht erhoben. Bgm. Feddersen stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, die TOP 16 - Grundstücksangelegenheiten und 17 - Personalangelegenheiten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht öffentlich zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2018 vom 12. Februar 2018

Das Protokoll Nr. 1/2018 vom 12. Februar 2018 ist allen GV zugegangen. Bei TOP 2.1 (F-Plan / B-Plan) wird der letzte Satz wie folgt neu gefasst:

„Die durch den B-Plan 6 entwickelten 9 Bauplätze sollen nach Email-Eingang wie folgt veräußert werden:...“

Im Anschluss wird das redaktionell berichtigte Protokoll einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen/Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Alle 5 Jahre stellen die Gemeinden Vorschlagslisten für Schöffinnen und Schöffen gem. Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) auf. Nach dem GVG sind die Schöffinnen / Schöffen jeweils für einen Zeitraum von 4 Jahren zu wählen. Das verantwortungsvolle Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, GV Hans-Werner Schneider zu benennen.

Zu Pkt. 5 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2017

Allen GV ist vor der Sitzung die Vorlage des Amtes Viöl - Kämmerei - vom 7. März 2018 zugegangen. LVB Gerd Carstensen begründet die 2017 nachgewiesenen erhöhten Stromkosten mit buchungstechnischen Maßnahmen. Im tatsächlichen Vergleich sind die Stromkosten 2017 gegenüber dem Vorjahr nur moderat gestiegen (rund 6,8 %). Zukünftig werden in der Gebührenabrechnung die Ergebnisse des Vorjahres mit nachgewiesen.

Die GV nimmt zustimmend Kenntnis.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl vom 19. April 2018 zugegangen. Der Arbeitskreis „Rechnungsprüfung“ hat in seiner Sitzung am 7. Mai 2018 den Jahresabschluss 2016 geprüft. GV Danny Gröper berichtet, dass die stichprobenweise Überprüfung der vorgelegten Unterlagen keine Beanstandung ergeben hat.

Auf Empfehlung des Arbeitskreises „Rechnungsprüfung“ beschließt die Gemeindevertretung einstimmig,

- die Bilanz zum 31. Dezember 2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.903.899,00 € und einem Jahresfehlbetrag von 60.488,24 € festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag in Höhe von 60.488,24 € durch die Ergebnissrücklage auszugleichen,
- die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 31.847,34 € sowie die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen mit einem Gesamtbetrag von 23.848,34 € zu genehmigen.

Liquide Mittel

Die Gemeinde Immenstedt verfügt über liquide Mittel zum Stichtag

- 31. Dezember 2016: 127.162,07 €.

Die Gemeinde Immenstedt hat Darlehensverbindlichkeiten zum Stichtag

– 31. Dezember 2016	816.600 €,
davon für Erwerb Aktien Schleswig-Holstein Netz AG	
rund	652.900 €

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Lärmaktionspläne für die Gemeinde Immenstedt

Ein Lärmaktionsplan ist von allen Gemeinden aufzustellen, die an einer Straße liegen, die jährlich von mehr als 3 Mio. Fahrzeugen benutzt wird. Diese Straße ist die B 200. Rechtsgrundlagen sind die Umgebungsrichtlinie 2002/49/EG und §§ 47 a-f des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG). Die Entwürfe der Aktionspläne wurden in der Zeit vom 22. Februar bis 22. März 2018 öffentlich ausgelegt

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigefügten Lärmaktionspläne auf Grundlage der Lärmkartierung für die Jahre 2012 und 2017 für die Gemeinde Immenstedt zu beschließen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens im Bereich des B-Planes Nr. 6 – Gebiet „westlich der Bebauung der Grundstücke Hauptstraße 21, 23 und 25“

8.1 Vorlage der Vorschläge

Auf die öffentliche Ausschreibung durch Hauswurfsendung, gemeindlichen Bekanntmachungskasten, Amt Viöl *aktuell* und Homepage sind eine Vielzahl von Vorschlägen eingegangen (24). Bgm. Feddersen verliest die Vorschläge namentlich.

8.2 Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung hat sich intensiv mit den Vorschlägen bei ihrer internen Besprechung am 3. Mai 2018 auseinandergesetzt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgenden Straßennamen zu vergeben:

Bremacker.

Begründung:

Im Rahmen der Recherchen für die Chronikarbeit findet sich dieser Name als stetige Flurbezeichnung der betroffenen Flurstücke ab etwa 1875.

8.3 Prämierung Vorschlag

Der Name wurde vorgeschlagen von Johannes Jacobsen und Melf Albertsen, beide Immenstedt. Als Dankeschön hat Bgm. Feddersen den Verfassern je eine Flasche Wein als Präsent überreicht.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten im Bereich des B-Planes Nr. 6 – Gebiet „westlich der Bebauung der Grundstücke Hauptstraße 21, 23 und 25“

Die GV hat sich in verschiedenen Sitzungen / Besprechungen intensiv mit der Materie befasst, zuletzt am 3. Mai 2018.

9.1 Kriterien für Vergabe

Die Baugrundstücke sollen wie folgt zugeteilt werden:

1. Hauptwohnung in der Gemeinde Immenstedt
2. Reihenfolge ergibt sich aus dem Zeitpunkt der eingegangenen schriftlichen Interessenbekundung
3. Fertigstellung des Wohnhauses innerhalb von drei Jahren ab Beurkundung des Grundstückskaufvertrages; sonst Rückübertragung an die Gemeinde Immenstedt auf Kosten des Käufers
4. Über Härtefälle entscheidet die GV Immenstedt.
5. Die durch den B-Plan 6 entwickelten neun Baugrundstücke sollen wie folgt veräußert werden:

2018	- 5 Grundstücke
2019	- 2 Grundstücke
2020	- 2 Grundstücke

6. Falls die Grundstücke mit den vorgenannten Kriterien nicht verkauft werden können, soll das Kriterium „Bezug zur Gemeinde Immenstedt“, weil
 - Eltern in Immenstedt wohnen,
 - Kinder in Immenstedt wohnen,
 - früher selbst in Immenstedt gewohnt,aufgenommen werden.

Beschluss:

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

9.2 Entscheidung über Kaufpreis

Von neun abgeforderten Leistungsverzeichnissen für die Erschließung wurden vier Angebote fristgerecht eingereicht. Ging das Ingenieurbüro in seiner Kalkulation von rd. 330.000 € Erschließungskosten aus (einschl. 20 % Reserve), liegen die Angebote heute bei rd. 392.000 bis 522.000 €. Um den Grundstückskaufpreis in eine akzeptable Höhe zu bringen (wenig Fläche, viel Straße, konjunkturelle Hochphase) werden folgende Entscheidungen getroffen:

- 50.000 € Kostenvortrag auf Bauabschnitt 2
- 13.000 € Oberboden in Eigenleistung entsorgen
- 3.000 € Knickausgleich in Eigenleistung
- keine Position für Unvorhergesehenes

Der Grundstückspreis wird wie folgt festgelegt:

- 72,50 €/m²
- + 950,00 € Vermessungspauschale
- + 1.500,00 € Schachtpauschale

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

9.3 Vergabe von 5 Baugrundstücken

Die per Emailingang zu berücksichtigenden ersten 5 Bewerber sind am Freitag, 4. Mai 2018, in der Amtsverwaltung Viöl durch Vertreter der Landgesellschaft Schleswig-Holstein und der Gemeinde Immenstedt über den Kaufpreis informiert worden. Heute liegen 3 Kaufzusagen vor, 2 Bewerber haben ihren Kaufantrag zurückgezogen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Landgesellschaft Schleswig-Holstein nunmehr die Erschließung des Baugebietes vergeben soll, damit noch 2018 die Grundstücke bebaut werden können. Die nächsten 2 Bewerber auf der Bewerberliste sollen über ihr Interesse befragt werden.

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Verlegung Leerrohre (Breitband - Glasfaserleitung)

10.1 BürgerBreitbandNetzGesellschaft (BBNG), Husum

LVB Gerd Carstensen informiert über die aktuelle Situation bei der BBNG und geht ein auf

- Einbindung der Kommunen und Banken im Modell „Verzicht auf Bürgerbeteiligung / Erhöhung der kommunalen Anteile“
- Sicherstellung des Eigenkapitals durch Erhöhung der Kommanditanteile.

10.2 Breitband Zweckverband Südliches Nordfriesland (BZSNF), Garding

Der Breitband Zweckverband Südliches Nordfriesland (BZSNF) plant, bis Ende 2019 u. a. auch in der Gemeinde Immenstedt ein flächendeckendes Glasfasernetz für rund 37 Gemeinden bzw. Gemeindeteile im südlichen Nordfriesland über ein Bundesförderprogramm zu bauen. Ergänzend wird auf die allen GV vorliegende Beschlussvorlage des Amtes Viöl, Bauamt, vom 11. April 2018 (**Anlage 2** zum Originalprotokoll) verwiesen. Der BZSNF empfiehlt den Ausbaugemeinden, das Angebot der SH-Netz AG für eine Mitverlegung von Leerrohren anzunehmen.

Nach intensiver Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig,

- in Abstimmung mit der Schleswig-Holstein Netz AG und dem BZSNF Leerrohre zu verlegen.
- entsprechend der Landesrichtlinie über die Breitbandförderung Förderanträge einzureichen.

- mit dem BZSNF zu gegebener Zeit einen Kaufvertrag über die Veräußerung von Leerrohren abzuschließen.

Zu Pkt. 11 der TO:

Beschlussfassung über die VII. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Nutzung der kommunalen Kindertagesstätte der Gemeinde Immenstedt vom 23. April 2009

Der Kreistag Nordfriesland hat in seiner Sitzung am 23. März 2018 beschlossen, die Sozialstaffel ab 1. August 2018 wie folgt zu ändern:

- 1. Geschwisterkind bisher 20 v. H. – **neu** 30 v. H.
- 2. Geschwisterkind bisher 50 v. H. – **neu** 60 v. H.
- jedes weitere Geschwisterkind 100 v. H.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die dem Originalprotokoll als **Anlage 3** beigefügte VII Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Nutzung der kommunalen Kindertagesstätte der Gemeinde Immenstedt vom 23. April 2009 zu erlassen.

Zu Pkt. 12 der TO:

Wegeschau durch Kreis Nordfriesland – Tiefbauabteilung - vom 13. April 2018

Allen Anwesenden liegt der Bericht des Kreises Nordfriesland, Hoch- und Tiefbauabteilung, vom 16. April 2018 vor (Kostenschätzung: 27.730 €). Die Anwesenden nehmen folgende Splittarbeiten bzw. Profilierungen heraus:

Wege Nr. 6, 7, 10, 14 und 18
Gesamtaufwand: rd. 20.000 €

D. h., die aufgenommenen Schäden werden nur in einem Kostenumfang von rd. 7.000 € behoben.

Hinweis:

Haushalts-Soll:	20.000 €
Ist (Stand 3. Mai 2018):	10.000 €

Sperrungen von Wirtschaftswegen

Zu einem späteren Zeitpunkt soll ein jahreszeitliches Sperrungen von Wirtschaftswegen aus Sicherheitsgründen diskutiert werden.

Zu Pkt. 13 der TO:

Berichte

13.1 Bürgermeister

Bgm. Feddersen berichtet über folgende Termine:

24. Februar 2018	Feuerwehrfest
24. März	Aktion „Sauberes Dorf“; Bgm. Feddersen bedauert, dass nur wenig Erwachsene die Aktion unterstützt haben
28. März	Amtsausschuss
13. April	Wegeschau mit Tiefbauabteilung des Kreises NF
20. April	Besprechung Ausschreibung B-Plan Nr. 6
26. April	Besprechung Pflasterarbeiten Parkfläche Pastorat Kirchengemeinde Schwesing
29. April	Geburtstag Johannes Jacobsen (80 Jahre)
1. Mai	Einweihung Bildungshaus / Feuerwehrgerätehaus Ahrenviöl
3. Mai	GV Immenstedt, intern
4. Mai	Vergabe Bauplätze B-Plan Nr. 6
4. Mai	Eheleute Heike und Wilfried Lütkemüller (Goldene Hochzeit)

13.2 Gremien

Kinderfest

GV Eckhard Abel informiert über die Vorbesprechung am 14. Mai sowie ein weiteres Vorbereitungstreffen am 31. Mai.

Ortskulturring Immenstedt

GV Eckhard Abel informiert über den aktuellen Kassenstand: 3.712,30 €.

Zu Pkt. 14 der TO:

Anträge

Pflasterarbeiten Parkfläche Pastorat Kirchengemeinde Schwesing

Am 26. April 2018 fand ein Gespräch der Kirchengemeinde mit den politischen Gemeinden des Kirchspiels Schwesing statt. Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Pflasterung auf dem Parkplatz beim Pastorat notwendig und sinnvoll ist. Die Gesamtkosten in Höhe von rd. 28.000 € sollen wie folgt finanziert werden:

- Pauschal 20.000 € für die Pflasterung: aufgeteilt nach den aktuellen Einwohnerzahlen
- Mehrwertsteuer: zahlt die Kirchengemeinde auf die Pflasterarbeiten.
- Oberflächenentwässerung: wird von der Gemeinde Schwesing zu 100 v. H. übernommen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Vereinbarung zuzustimmen.

Zu Pkt. 15 der TO:

Verschiedenes

15.1 FF-Gerätehaus Immenstedt

GV Danny Gröper, zugleich Wehrführer der FF Immenstedt, berichtet, dass die Baugenehmigung für das Vorhaben „Umbau des Feuerwehrgerätegebäudes“ seit 14. Mai 2018 vorliegt. Mit den Bauarbeiten wird in Kürze begonnen.

15.2 FF Immenstedt / Iveco LF 16/12

GV Danny Gröper, zugleich Wehrführer der FF Immenstedt, berichtet, dass die Anlieferung in Kürze erfolgen wird (finale Phase). Zurzeit erfolgt eine Neulackierung. Das Fahrzeug wird Mitte Juni der FF-Immenstedt übergeben werden. Die Unterstellung ist gesichert.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

Zu Pkt. 16 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 17 der TO:

Personalangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. - Bgm. Feddersen gibt folgende in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Entscheidung über die Verpflichtung zur Ableitung von Regenwasser
- Entscheidungen in Personalangelegenheiten
- Lagerung von Aushubmaterialien.

Mit einem Dank für ihre rege Mitarbeit schließt Bgm. Feddersen um 21:30 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

gez. Bgm. Johannes Feddersen

gez. LVB Gerd Carstensen